Inhalt

Edi	torial	IX
Voi	rwort	XI
Ein	leitung	1
I.	Antisemitische Erfahrungen im Ersten Weltkrieg 1. Erwartungsdämpfung <i>und</i> Kriegseuphorie? Die Ambivalenz der	13
	ersten Kriegsmonate	13
	1.1 Der August-Mythos und die jüdische Presse	13
	1.2 Doppelbödige Erfolge	24
	"Kaiserwort" und "Burgfrieden"	24
	Zur Bedeutung der Feldrabbiner	27
	Der Weg in den Offiziersstand – ein Problem	32
	Zensur antisemitischer Publikationen	37
	2. Zur Auseinandersetzung mit Antisemitismus im Feld und in der	
	Heimat	41
	2.1 Wahrnehmung und Bewertung von Antisemitismus durch	41
	Soldaten und Feldrabbiner	41
	2.2 Verhaltensempfehlungen und Vermeidungsstrategien	45 45
	In der Heimat	49
	2.3 Vom individuellen Erlebnis zur Kollektiverfahrung –	47
	die Bedeutung der "Judenzählung(en)" als innerjüdische	
	Erfahrung	58
	Antisemitismus oder "bedauerliche Nachlässigkeit"?	
	Hintergründe und Intentionsdeutung	58
	Strategien und Überlegungen zur Enttäuschungsvermeidung Formalisiertes Gefühl? Verständigungsmöglichkeiten über die	63
	Zählung im Feld	72
	"Judenzählung" als Chiffre	79
	3. Antizipation und Bestätigung – zur Wahrnehmung des	
	Antisemitismus nach Kriegsende	84
	3.1 " auch den Pessimismus nicht übertreiben" – Antizipation	
	als Abwehrstrategie	84
	3.2 Gefühlte Gemeinschaft? Loyalitätserklärung als Selbst-	
	versicherung und indirekter Appell an Nichtjuden	95
	3.3 Negative Erwartungsbestätigung und Kriegserfahrung als	
	Abwehrstrategie	100
	Zwischenbetrachtung (I)	110



II.	Alltäglicher Antisemitismus und nichtjüdische Indifferenz in der Demokratie	113
	1. "Zumutbarer" und "unzumutbarer" Antisemitismus	113
	1.1 Ruhige Jahre dank "Wahrnehmungsfilter"? Diskrepanzen in der Rezeption des Antisemitismus	113
	1.2 Bewältigung durch Beschwerde, Bewältigung durch Relativierung – Verhaltens- und Gefühlsempfehlungen	
	deutsch-jüdischer Vereine	118
	Kontinuierliche Aushandlung – zum Umgang mit antisemitischen Urlaubserfahrungen	118
	"Nicht so ernst nehmen" – Drohbriefe und beschmierte	
	Postsendungen Die Ausdehnung des "Zumutbaren" – Antisemitismus im	135
	Verein	144
	jüdischer Kinder	151
	Bewältigungsinstanz	156
	2. " viel schlimmer als Antisemitismus" – zur Wahrnehmung von latentem Antisemitismus und nichtjüdischer Indifferenz	158
	2.1 Schwer greifbar – zum Austausch über die Einstellung der	
	nichtjüdischen Bevölkerung	158
	Gerichtssälen	161
	Nichtjuden	174
	Redaktionsräumen und Vortragssälen Die jüdische Frau als Vermittlerin in einer nichtjüdischen	174
	Umwelt	192
	Erinnerung und Idealisierung des Kriegserlebnisses	204
	und "gerecht fühlende Deutsche"	219
	3. Entscheidungsjahr(e)?	225
	Motivationsmittel	225
	3.2 Kritik hinter den Kulissen – der Einfluss der Leserzuschriften	236
	Zwischenbetrachtung (II)	239
III.	Die ersten Jahre der NS-Herrschaft – was bleibt von Erklärungs-	241
	und Bewältigungsstrategien vor 1933?	241 241
	1. Onemactung	41

Inhalt	VII
 1.1 Kontinuität und Grenzen der Verhaltens- und Bewältigungsstrategien deutsch-jüdischer Vereine. 1.2 Optimismus und Meinungsstreit unter nationalsozialistischer Überwachung 	241265
2. Deutungsversuche	290
 2.1 Die Transformation der <i>Usable Immediate Past</i> am Beispiel der Kriegserinnerungen	290
Wahrnehmung und Erklärungsversuche	302
Zwischenbetrachtung (III)	313
Schlussbetrachtung	315
Abkürzungen	319
Quellen und Literatur	323
Personenregister	
Ortsregister	349